



Bunte Vielfalt aus dem Koffer

Vom Apfellokör mit Zimt über den Cupcake aus Socken bis zum Zigarrenbecher aus Beton: Der Fantasie und Vielfalt des ersten Zolliker Koffermärts waren keine Grenzen gesetzt. Wer am Samstag den Gemeindegemeinschaftssaal besuchte, tauchte ein in eine bunte Welt aus allerlei Selbstgemachtem, präsentiert in oftmals ebenso hübsch anzusehenden Koffern. Die beiden Organisatorinnen Sandra Nufer und Sarah Abgottspon (Bild) waren mit der Durchführung des ersten Koffermarktes in der Gemeinde mit über 50 Anbieterinnen und Anbietern zufrieden, besonders am Morgen sei der Anlass gut besucht gewesen. «Viele haben ihren Einkauf, den Besuch des samstäglichen Marktes auf dem Dorfplatz oder jenen der Bibliothek gleich mit dem Koffermarkt verbunden», zeigten sie sich erfreut. Lobende Worte gab's auch von Seiten der Aussteller, «der Markt war gut organisiert, für die einzelnen Stände war viel Platz vorhanden», meinte die gebürtige Kubanerin Laura Schenk, die selbst gemachte Geschenke aller Art anbot. Auch Corinne Steinmann, mit ihren Likörspezialitäten aus dem Solothurnischen angereist, zeigte sich begeistert ob der Infrastruktur und Durchführung des Marktes. «Der erste und hoffentlich nicht der letzte Zolliker Koffermarkt», schaute sie einer nächsten Durchführung schon freudig entgegen. (mmw)